

Die unabhängige  
Zeitschrift  
für den Großbahnfan

# voll dampf

www.volldampf.org · info@volldampf.org

**Rhätische Bahn**

**125**  
JAHRE ANNI ONNS  
1889 2014

graubünden



Spielwarenmesse 2014

Neues für die Gartenbahn

Auf Sand gebaut...

Das Bw an der Küste

Modellbau vom Feinsten

Die Steffenbachbrücke



## Auf Sand gebaut Das Bw an der Küste



Über die Weiten des Watts hört man das Pfeifen einer Dampflokomotive. Gerade rollt die Tenderlok, eine württembergische Ts5, in das kleine Bahnbetriebswerk. Die Zugmaschine hat einen kurzen GmP (Güterzug mit Personenbeförderung) von der Insel über den befestigten Damm, der nur bei Niedrigwasser befahrbar ist, auf das

**oben:**  
Fast eine Komplettansicht des Bw. Der Himmel gehört zur Anlage, an der Wasserseite hat die „voll dampf“ bildtechnisch nachgeholfen.

**unten:**  
Die Geschehnisse des Bw liegen in zarten Händen der Damen von Klaus Juhre t.

die Geschichte zur Anlage der Familie Schmidt aus Mülheim beginnen.

Uwe-Peter Schmidt gehört zu denen, die in der Jugend mit der Eisenbahn spielten, das Hobby aber als Teenager aus den Augen verloren. Erst Jahre später rückte der berühmte Kellerfund die Bahn wieder in den Mittelpunkt. So entstand erst auf dem Balkon und später im Garten eine Modellbahn. Passend zu der Gartenbahn wurde ab 2010 im „Eisenbahnkeller“ in eine freie Ecke eine Innenanlage bzw. ein Modul gebaut. Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau Ulrike und der neunjährigen Tochter Nikola, die mit Begeisterung die Landschaft mitgestaltet, entstand eine einzigartige Anlage mit einem Betriebswerk, wie man es nahe der Küste vermuten könnte.

Durch das Angebot, die Anlage beim Sommerfest 2013 der Firma Champex-Linden in Nievenheim bei Köln auszustellen, wurde diese im Vorfeld komplett demontiert und mit leicht geändertem Gleisplan auf Segmenten neu aufgebaut. Im Grunde genommen ist die Anlage eine gedankliche Erweiterung der eigenen Gartenbahn. Diese hat kein direktes Vorbild, sondern stellt eine fiktive Inselbahn dar. Das transportable Segment ist nicht mit der Gartenbahn verbunden, passt aber gestalterisch dazu.



Festland gebracht. Die Wagen stehen im Bahnhof am Deich während die Lok im Bw am Wasserkran neben der kleinen Bekohlungsanlage versorgt werden soll.

Derweil rumpelt auf einem Dreischienengleis eine Regelspur Köf II heran. Sie gesellt sich im Loksuppen zu einem etwas amerikanisch anmutenden Schienen-LKW, der im Bw repariert wird... So oder ähnlich könnte

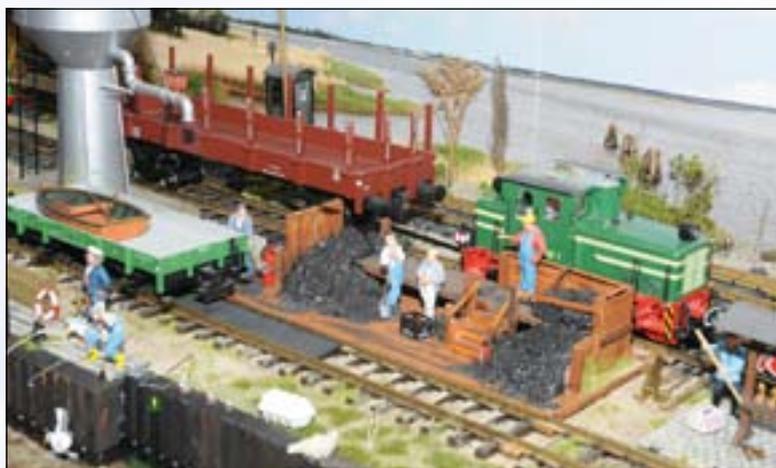


### Aufbau und Gleise

Die Segmente bestehen aus OSB-Platten, die in ihrer aktuellen Ausdehnung durch eine

Lücke im „Eisenbahnzimmer“ begrenzt sind. Die 265 x 70 cm große Anlage hat einen sehr einfachen Gleisplan. Dieser ist nach dem Umbau noch etwas minimiert worden, um alle Weichen auf einem PKW-geeigneten Segment zu konzentrieren.

Bereits auf dem Sommerfest der Firma Champex-Linden kam eine weitere Einladung, am Jahresende 2013 die Anlage bei der Modellbahnausstellung der Wuppertaler Stadtwerke zu präsentieren. Diese Einladung wurde erfreut angenommen. Das kleine Bw erfuhr bis zur November-Ausstellung eine Erweiterung auf eine Gesamtlänge von 4,12 m.



Das Gleisbild zeigt drei parallele Gleise und stellt ein kleines Bahnbetriebswerk (Bw) dar, in dem Regelspur (64 mm) und Meterspur (45 mm) zusammen treffen. Neben LGB-Gleisen wurde das Drei-Schienen-Gleis und als Sonderfertigung eine Weiche (drei Schienen gerade, Schmalspur abzweigend) von Bertram Heyn verbaut. Das komplette Bw kommt mit etwa zwölf Metern Gleis aus, welche mit Sand und Splitt fest eingeschottert und verklebt sind. Die mit Standard-Verbindern gesteckten Gleise erhielten nur an den Segmentübergängen sowie zu Wartungszwecken an den Weichen schraubbare Verbinder von Massoth.

Über den Radius brauchten sich die Schmidts bei den drei parallelen Gleisen kaum Sorgen zu

machen. Ausschließlich bei den Weichen musste eine Entscheidung getroffen werden. Hier kamen solche mit dem Radius LGB-R3 zum Einsatz. Neben der

**oben:**  
Die Loks werden für den täglichen Einsatz gerüstet.

**links:**  
Am Kohlebansen warten bereits die Schaufeln auf die Loks.

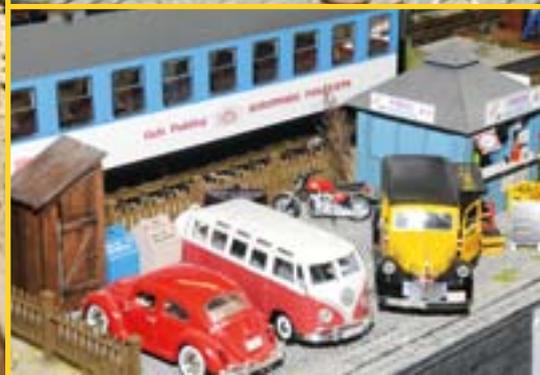
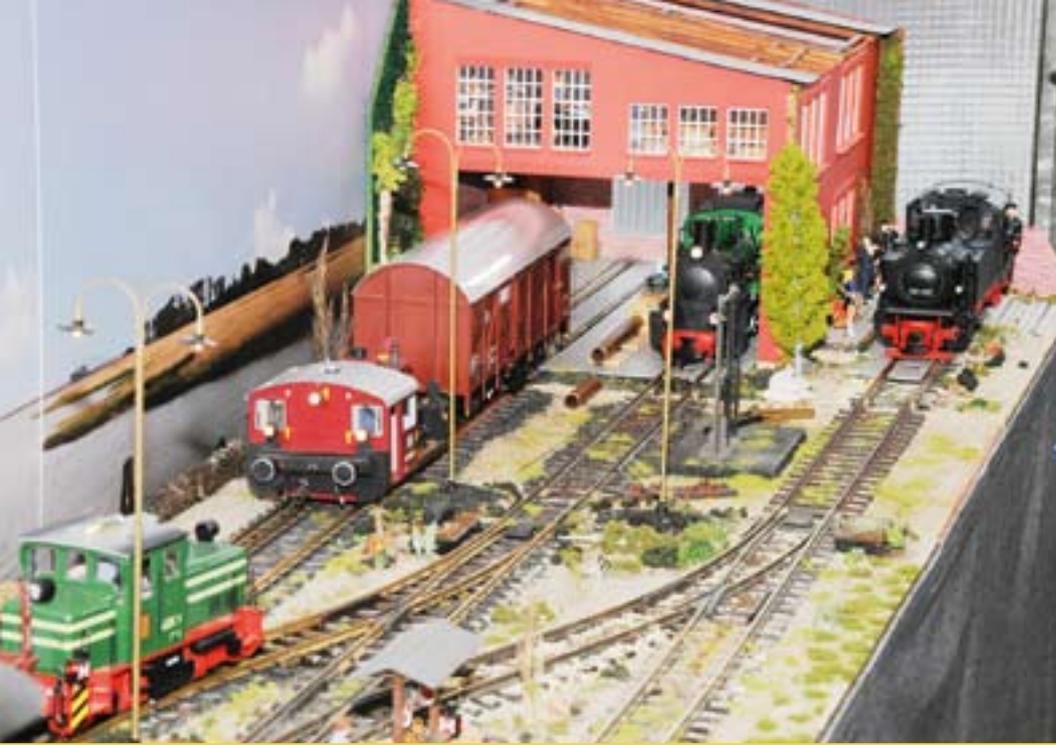
**unten:**  
Vom bunten Treiben auf der Bahn lassen sich die Küstenbewohner nicht aus der Ruhe bringen.

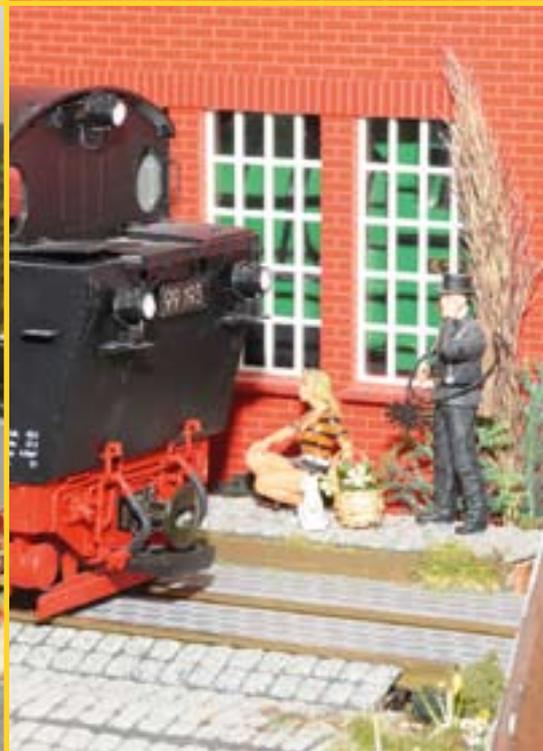
besagten Sonderanfertigung sind drei normale Weichen in Betrieb, die teilweise zusätzlich zum LGB-Weichenantrieb mit Stellhebeln z.B. von der Firma Reppingen, ausgestattet sind.

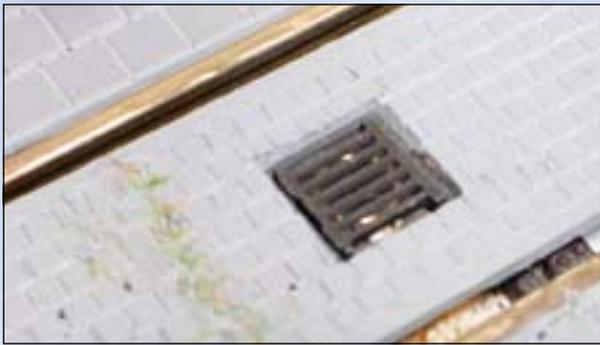
## Transport

Wie bereits erwähnt, muss die Anlage in einem PKW transportierbar sein. Daraus ergab sich nicht nur die Segmentgröße, sondern auch der Aufbau der Gebäude und sonstiger Hochbauten. Die Laternen, die auf kleinen Holzplatten stehen, können zum Transport komplett angenommen werden. Ebenso müssen der Wasserturm und die Beköhlung separat verpackt werden.









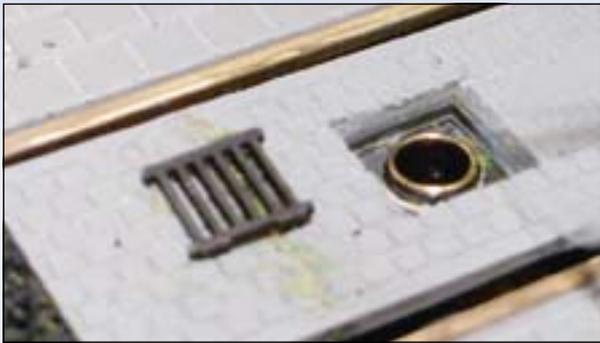
spurstück verrichtet eine Köf II ihren Dienst.

ist die Versorgung mit Gleisspannung mehr als gesichert.

Das Hauptaugenmerk liegt also mehr auf den kleinen, teilweise technisch ausgeklügelten Details. Besonders die dampfenden

### Fahrzeuge

Das rollende Material lässt sich bei so einer kleinen Anlage natürlich an einer Hand abzählen.



### Zugbetrieb

Die Anlage wird zurzeit komplett von Hand gesteuert, was bei den wenigen Streckenmetern keine große Herausforderung darstellt. Diese liegt eher darin, wie beim großen Vorbild, auf beengtem Raum mit vielen Fahrzeugen die Wege offen zu halten. Auf dem kurzen Regel-

oben:  
So einfach geht es...  
„Schwellendampf“ statt  
Zylinderdampf.

unten und rechts:  
Sehr realistisch quillt  
der Dampf unter der Lok  
hervor.

Loks sind bei den Besuchern ein Highlight. Durch unter Gullydeckeln versteckte Raucherzeuger zwischen den Schienen entsteht der Eindruck von stark dampfenden Lokomotiven. Statt Zylinderdampf gibt es sozusagen „Schwellendampf“.

Loks von LGB und Dingler sowie Wagen von Bachmann findet man im Bw.

Die Loks sind größtenteils umgebaut und mit radsynchronem Dampf und automatischen Kupplungen ausgestattet. Speicherkondensatoren sorgen für hohe Betriebssicherheit. Die Fahrzeuge wurden teilweise optisch leicht verändert. Schwarze Lampenringe, Farbe an Griffen, Elektro- und Dampfleitungen und das rollende Material stellen den inseltypischen Fahrzeugpark dar, wie man ihn sich an Nord- und Ostsee vorstellt. Wenn die Anlage nicht gerade auf Reisen ist, stehen die Fahrzeuge immer fahrbereit im Bw. So kann man auch mal schnell fünf Minuten spielen...

### Spannungsversorgung

Etwas unterfordert ist die Masoth-DiMax-Digitalzentrale. Trotzdem möchte der Bahnvorstand auf die Möglichkeiten des digitalen Betriebs nicht mehr verzichten. Außerdem versorgt diese Zentrale zu Hause auch die bereits erwähnte Gartenbahn.. Neben den Weichen, wenn diese nicht gerade per Hand umgelegt werden, wird auch der „Schwellendampf“ digital geschaltet. Mit einem Einspeisepunkt je Segment



# Segmente oder Module? Am Anfang steht die Holzkiste...



Die Grundkonstruktion besteht aus OSB-Platten, eine Art grobe Spanplatte. Die Platten sind zwar recht schwer, bringen aber Stabilität.



Schienenwege: Vor dem Aufbau steht die Planung. Besonders bei der räumlichen Enge eines kleinen Bw sollte man im Vorfeld reichlich Probe fahren.



Das Drei-Schienen-Gleis samt Weiche, aus dem Hause Bertram Heyn stellt ein kleines aber wichtiges Detail auf der Anlage dar.



Sandsteinpflaster-Matten und diverse Begrünungsartikel aus dem Modellbausortiment verschiedener Hersteller gestalten die Oberflächen der Anlage.



Einzug in den Lokschuppen. Bahnmeister Preiser überprüft schon einmal die Räumlichkeiten bevor das Stellwerk eingebaut werden kann.



Der Lokschuppen wurde aus CNC-gefrästen Wandplatten von Bertram Heyn gestaltet. Die passenden Fenster und Türen stammen ebenfalls aus dem Programm des Herstellers.



Die Inneneinrichtung des Lokschuppens entstand aus Holz. Die Treppe zum Stellwerk in der ersten Etage wurde aus Viertelstäben und einer Sperrholzplatte zusammengeleimt.



Der Kohlehaufen entsteht. Styropor-Reste bilden einen leichten, stabilen Untergrund für die Kohlehaufen. Holzstäbe und Leisten bilden den Rahmen.



finden, ist allerdings eine echte Herausforderung... aber wer sucht der findet.

aber hier sagen bekanntlich Bilder mehr als tausend gute Worte.

### Pläne

Die dezente Pflanzenwelt wurde komplett aus dem Angebot der diversen Modellbahn-Zulieferer aus Kunstbäumen und -sträuchern gestaltet. Ein Blick über die Anlage verrät die Liebe, mit der die Familie die kleinen Szenen rund um das Bw gestalten. Vom Vögelchen auf der Laterne über das Stellwerk mit „Lego-Hebeln“ und weiblichem Touch bis hin zum Hafenbecken

Die Segmentanlage soll in kleinen Schritten weitergebaut werden, da auch die Gartenbahn der Familie ihre Zuwendung braucht. Die neueste Errungenschaft sind realistische Fotohintergründe, die der Anlage den richtigen Rahmen geben. Fest eingeplant für 2014 ist es, die (dann erweiterte) Anlage bei der nächsten Modellbahnausstellung der Wuppertaler Stadtwerke zu zeigen.

### Gebäude

Die wenigen Gebäude auf der Anlage sind neben dem Wasserturm von Pola, Eigenbauten, die zum größten Teil aus Wandplatten von der Firma Bertram Heyn sowie aus Holz, Pappe und Papier entstanden. Der Erbauer ist mit der Optik zufrieden und freut sich, dass die Konstruktionen bereits die ersten Ausstellungen anstandslos überstanden haben. Der komplett eingerichtete Lokschuppen kann durch das geöffnete Dach besichtigt werden.



### Pflanzen und Details

Interessant ist die Dekoration der Anlage, die neben echtem Nordseesand aus verschiedenen Dingen wie Trockenblumen, Islandmoos, Kaffee- und Teepulver sowie Steinchen und Stöckchen aus dem Garten besteht. Einige Blumen und Tiere sind ursprünglich als Zubehör für die Baugröße H0 gedacht gewesen, passen aber sehr gut ins Gesamtbild. Die vielen versteckten Tiere zu

**oben:** Der letzte Bauabschnitt ist das kleine Hafenbecken, welches tief blicken lässt.  
**rechts:** Bahnmeister Schmidt bei der Arbeit. In Wuppertal erhielt die Anlage sehr viel Zuspruch.  
**Text:** U.-P. Schmidt, (pb)  
**Bilder:** U.-P. Schmidt, Yvonne Kneisel, (pb)

mit allem, was man sich so vorstellen kann, sind die Blicke der Besucher lange gefesselt. Man kann gar nicht alles aufzählen,

Weitere Infos zur Anlage der Familie Schmidt gibt es im Internet unter der Adresse [www.ups-gartenbahn.de](http://www.ups-gartenbahn.de). ♦





**Modellbahn**  
ELMSHORN

**Sönke Schroeder**  
Langeloh 94  
25337 Elmshorn  
Tel.: 04121 / 7009772  
Fax.: 04121 / 7009773

- Gartenbahnen / Modellbahnen
- Digitalisierung
- Wartungen
- Reparaturservice
- Sonderumbauten
- Schulungen / Workshops

Mehr Infos finden Sie hier:  


[www.modellbahn-elmshorn.de](http://www.modellbahn-elmshorn.de)

**Öffnungszeiten:**  
Di.-Do.: 17<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr  
Fr.: 14<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr  
Sa.: 10<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

**voll dampf**  
shop



**Schlüsselanhänger „Gartenbahn“**  
Stahlblech emalliert. 80 x 20 mm, inkl. Schlüsselring Ø 25 mm.  
Grundfarbe grün mit weißer Aufschrift - Rückseite schwarz.

**Schlüsselanhänger „Modellbahn“**  
Stahlblech emalliert. 80 x 20 mm, inkl. Schlüsselring Ø 25 mm. Grundfarbe blau mit weißer Aufschrift - Rückseite schwarz.

**je Stück 7,50 €**

Alle Preise inkl. MwSt, zzgl. Versandkosten. Bestellung im Onlineshop unter [www.volldampf.org](http://www.volldampf.org) oder per Telefon: DE 0171 3836137 (ab 17 Uhr). ferrovia UG - Am Hagelkreuz 15 - 41352 Korschbroich